Bericht des Aktivpräsidenten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **101 (1996)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht des Aktivpräsidenten

Liebe Huttli

Ein erlebnisreiches Jahr liegt hinter uns. Auch ausserhalb der Jubiläumsaktivitäten (von denen CC-Präsident Walter Giger auf den folgenden Seiten ausführlich berichtet) sind der AACZ und seine Aktiven nicht untätig geblieben.

Freude und Trauer lagen im letzten Sommer sehr eng beieinander. Gerade waren wir vom Stiftungsfest auf der Windgällenhütte und der Besteigung der Grossen Windgälle zurückgekehrt, da erreichte uns die Nachricht vom tragischen Unfalltod unseres Aktivpräsidenten Stefan Lüthi. Eindringlich wurde uns vor Augen geführt, wie unmittelbar und intensiv unsere Begegnungen in den Bergen sind. Zur Abdankungsfeier für Stefan fand sich eine grosse Schar Huttli zusammen. Wir werden Stefan in freundschaftlichem Gedenken behalten, auch indem wir einige seiner Vorhaben gemeinsam weiterführen.

Den gewohnt festlichen und sättigenden Auftakt nahm das Jahr mit dem Rehschnitzelfrass im Januar. Wir danken Otto Coninx für seine Grosszügigkeit, nicht nur was den feinen «Frass» betrifft, sondern vor allem, weil der schöne Anlass immer gute Gelegenheit bietet, dass die «Jungen» mit den «Alten» im Club ungezwungen zusammen kommen. Im März fand das Skitourenweekend im Diemtigtal statt. Eine nicht übermässig grosse, aber auch nicht eigentlich kleine Zahl Huttli traf sich zur Bezwingung der Männliflue und (im Nebel) des Rauflihorns. Zwei weniger erfahrene neue Mitglieder nahmen an einem Lawinenkurs gemeinsam mit dem AAC Basel teil. Während der Skitourenwoche in Saas Fee bestiegen zahlreiche Aktive und Interessenten einige Viertausender. An der Sola-Stafette Anfang Mai hat sich die Vertretung des AACZ in guter Kondition gezeigt, und die verdiente abendliche Party bei Arnold Barmettler in Rapperswil konnte durch das etwas neblige Wetter kaum getrübt werden. Im August fuhr eine kleine Schar Huttli in den Osten Deutschlands und versuchte sich erfolgreich beim freien Klettern im ungewohnten Elbsandstein der Sächsischen Schweiz. Bei idealem Wetter und guter Stimmung gab es interessante Erfahrungen zu sammeln und, nicht zuletzt, Respekt vor «kurzen» Routen und «langen» Hakenabständen zu beweisen. Zum Jahresabschluss und zur Eröffnung der Skitourensaison zugleich trafen sich einige Huttli und viele Interessenten zur Weihnachtskneip im Fondei. Die sehr kurze Ankündigungsfrist wurde durch reichlich Neuschnee und strahlenden Sonnenschein wieder wettgemacht, und die Improvisationskunst der Beteiligten trug sehr zum guten Gelingen bei. Bezüglich neuer Mitglieder hat sich das Jahr 1996 als sehr ertragreich erwiesen. An den Anfangs- und Schlusssitzungen der zwei Semester wurden fünf Kandidaten in den AACZ aufgenommen:

Daniel Bayard (Stud. phys.)
Sam Broderick (Stud. phys.)
Karsten Kunze (Dr. phys.)
Klaus Minges (Dr. phil.)
Bruce Normand (Dr. phys.)

Der Jahresbericht ist die Gelegenheit zum Dank an alle, die sich um das Clubleben verdient gemacht haben: Noldi Barmettler gilt ein besonderer Dank für seine unermüdliche Arbeit an der AACZ-Homepage im World-Wide Web (www.ezinfo.ethz.ch/aacz). Unterstützt wird der «Webmaster» von Urs Langenegger, der die Adressliste und Agenda im Internet von Hamburg aus betreut und somit virtuell am Clubleben teilnimmt. Auch die Präsentation des AACZ im Schaukasten des Akademischen Sportverbands durch Noldi hat viel zum gestiegenen Bekanntheitsgrad und einer sich stabilisierenden Interessentenzahl beigetragen. Der in vielerlei Hinsicht rastlose Bruce Normand hat uns mehrfach mit Diavorträgen über seine weltweiten Bergabenteuer köstlich unterhalten. Durch den Einsatz von Sam Broderick und seines leicht amerikanischen Dialekts treffen sich neuerdings die Plastikfans unter uns zum «Hallenklettern am Schlieren». Aus freudigem Anlass gibt es an dieser Stelle noch eine herzliche Gratulation anzubringen: Leo Morf-Niggli und seine Frau Claudia sind nunmehr stolze Eltern eines kleinen Gian-Andri, und Stefan Kull und seine Frau Susann erfreuen sich ihrer Tochter Seraina.

Euer Aktivpräsident
Karsten Kunze